

# 's häd Oeppis

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **15 (1889)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

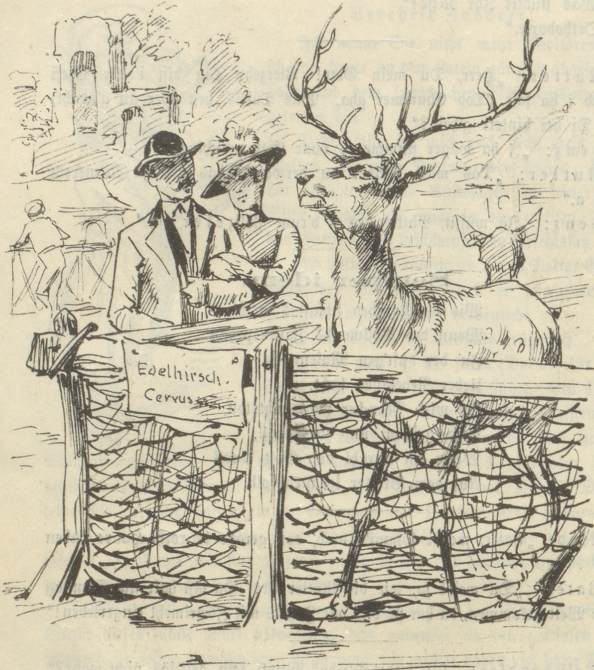
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



☞ Zoologisches. ☞



„Sieh, Ferdinand, die Hirsche sehen schon wieder neue Geweihe an. Das muß doch den Thieren gewiß Kopfweh machen, bis das Ding heraus ist.“

„Ja, ja, so ein Hirschgeweih ist keine Kleinigkeit.“

☞ Kavallerieinstruktion. ☞



**Habitué:** „Jetzt bin ich sechszig Jahre lang Sportsman und das Mädchen muß mich belehren: So muß man sitzen, dann kann man einen Eid schwören, daß man nicht aus dem Sattel geworfen wird.“

☞ Begreiflich. ☞



**Dame:** »Qu'est ce que c'est? Goureien ou ranz des vaches?«

**Herr:** »Le ranz des vaches c'est le rendez-vous des vaches!«

☞ 's häd Deppis. ☞



»L'hiver à la ville est bien triste; qu'est ce qu'il y a contre l'ennui?«

»Voyez, la nuit!«